



THOMAS KAUMANN
Mitglied des Rates der Stadt Neuss

Gielenstraße 31
41460 Neuss

☎ 02131-278315

✉ thomas.kaumanns@cdu-
neuss.de

🌐 www.thomas-kaumanns.de

Bürgerinformation Januar 2011

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Nachbarn im Wahlkreis Hermannsplatz,**

*am Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen
allen persönliche Zufriedenheit, Gesundheit und
Gottes Segen!*

*Viele Menschen haben zum Jahreswechsel Wün-
sche – für die Familie, für den Beruf, für alles was
im Leben wichtig ist. Ich frage Sie heute: Was
wünschen Sie sich für die Stadt Neuss? Schreiben
Sie mir, was im neuen Jahr in unserer Stadt ge-
schehen bzw. nicht passieren soll. Ich verspreche
Ihnen, dass ich jedes Schreiben aufmerksam lese
und mich da einsetze, wo ich die Möglichkeit habe.*

*So bin ich auch in diesem Jahr gerne im Einsatz
für Sie und für unsere Stadt!*

Ihr

Thomas Kaumanns

Aktuelles aus dem Stadtrat

Errichtung einer neuen Gesamtschule

Neuss bekommt eine dritte Gesamtschule. Nach langen und intensiven Beratungen beschloss der Stadtrat, diese in der Nordstadt zu errichten.

Erste Pläne sahen vor, an diesem Standort die Christian-Wierstraet-Realschule, die Mildred-Scheel-Realschule für Mädchen und die Ganztags Hauptschule Weißenberg zu schließen. Nach heftigen Protesten konnten beide Realschulen zum Glück gerettet werden.

Haushaltsplan 2011

Der Haushaltsplan der Stadt Neuss für das Jahr 2011 wurde im Dezember verabschiedet. Trotz intensiver Sparbemühungen gibt es ein Defizit in Höhe von fast 23 Millionen Euro. Dieses kann aber

durch einen Griff in die sogenannte Ausgleichs-
rücklage gedeckt werden.

Alkohol- und Tabakverbot

Der Alkohol- und Tabakkonsum auf Kinderspiel-
plätzen ist ab sofort verboten. Herumliegende
Glasscherben und Zigarettenqualm oder -kippen
können für kleine Kinder gefährlich sein. Daher
habe ich im Stadtrat dieses Verbot beantragt.

Aktuelles aus dem Wahlkreis

Als Mitglied des Stadtrates setze ich mich für die
kleinen und großen Anliegen unseres Stadtteils
ein. Mal reichen ein Anruf bei der Stadtverwaltung
oder ein Brief, mal geht es um große Projekte, die
jahrelang geplant und umgesetzt werden.

Röntgenstraße wird erneuert

Die Fahrbahndecke der Röntgenstraße wird im
Jahr 2011 erneuert. Altersbedingter Verschleiß,
Schlaglöcher, Risse und Fugen sowie Spuren von
Aufgrabungen machen eine Erneuerung erforder-
lich. Insgesamt werden in Neuss rund 25 Straßen-
decken erneuert.

Solaranlage für die Martin-Luther-/Kreuzschule

Auf dem Dach der Martin-Luther-/Kreuzschule
wurde eine „Bürgersolaranlage“ installiert. Hier
lassen Bürger Solarstrom produzieren, der dann
ins Netz eingespeist wird.

Nächste Bürgersprechstunde:

Montag, 17. Januar 2011, um 17.00 Uhr im
CDU-Bürgerbüro, Münsterplatz 13a, 41460
Neuss.

**Sie sind herzlich eingeladen! Eine An-
meldung ist nicht erforderlich.**



GWG hat Häuser saniert

Die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Neuss (GWG) hat die Häuser Rheydter Straße 59-63 saniert. Rund 1,5 Millionen Euro wurden investiert, vor allem in energetische Maßnahmen. Die Fassaden wurden gedämmt und erneuert, ebenso die Fenster. Der Anblick der sanierten Häuser ist eine optische Aufwertung für die Rheydter Straße.

Kampf gegen wilde Müllkippen

Immer mal wieder, wenn man durch die Straßen geht oder fährt, stößt man auf „wilde Müllkippen“ – manchmal steht noch der Sperrmüll herum, ein andermal hat jemand seinen Unrat irgendwo abgeladen, statt ihn zur Müllkippe zu fahren. Ich rufe dann immer die Hotline der Neusser Müllabfuhr unter 02131-124480 an, dann wird der Abfall schnell abgeholt. Auch Sie können das tun und damit einen kleinen Beitrag zu mehr Sauberkeit leisten.

Neue Holzlok auf dem Spielplatz Jaegerstraße

Auf dem Spielplatz an der Jaegerstraße steht eine neue Holzlokomotive. In den Werkstätten des Kolping-Bildungswerkes haben ältere Langzeitarbeitslose dieses Projekt selbständig geplant und gemeinsam durchgeführt. Das Material stellte die Stadt.

Einheitliche Behördenrufnummer 115

Die Stadt Neuss beteiligt sich am Projekt „D-115“. Unter dieser neuen Rufnummer werden telefonische Bürgerservices von Kommunen, Landes- und Bundesbehörden vernetzt. Ziel ist eine möglichst schnelle und gute Auskunft – ein „kurzer Draht“ für den Bürger.

Aktuelles zum „schwarzen Weg“

Der Radweg zwischen der Further Straße und der Kurzen Straße bzw. der Katharina-Braeckeler-Straße – im Volksmund auch „schwarzer Weg“ genannt – sollte im Jahr 2010 saniert werden. Doch es waren noch einige Abstimmungsgespräche erforderlich. Die Sanierung ist jetzt für die erste Jahreshälfte 2011 vorgesehen.

Sprechen Sie mich an, wenn Sie Fragen zu meiner Arbeit haben. Melden Sie sich, wenn Sie Anregungen haben oder wenn in Ihrem Wohnumfeld etwas nicht in Ordnung ist.

Wenn ich Ihnen helfen kann, dann tue ich das gerne!

Bericht aus dem Kreistag des Rhein-Kreises Neuss



HEINER CÖLLEN
Kreistagsabgeordneter

Münsterplatz 13a
41460 Neuss

☎ 02131-9399919

✉ heiner.coellen@cdu-neuss.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was tut sich im Rhein-Kreis Neuss?

- *Nachdem der Antrag auf Zulassung zur „Optionskommune“ auf den Weg gebracht ist – der Rhein-Kreis Neuss möchte die Betreuung der Langzeitarbeitslosen künftig in die eigene Hand nehmen – gilt es nun, sorgfältig die entsprechenden personellen und sächlichen Voraussetzungen zu schaffen, um im Falle der Zulassung die angestrebten optimalen Dienste dem Kreis der Betreuten zu erbringen.*
- *Es ist beabsichtigt, trotz deutlich gestiegener Kosten der Sozialhilfe die in Politik und Medien viel diskutierte Kreisumlage (Beitrag der kreisangehörigen Gemeinden zum Kreishaushalt) betragsmäßig für 2011 nicht zu erhöhen. Insoweit bedarf es jedoch intensiver Sparmaßnahmen außerhalb der Sozialleistungen, die derzeit noch beraten werden.*
- *Der Aus- und Umbau der Bundesautobahn A 57 (Krefeld-Köln) wird die Bewohner des Rhein-Kreis Neuss in den nächsten Jahren weiter beschäftigen und auch belasten. Angestrebt sind neben dem in jede Fahrtrichtung dreispurigen Ausbau von Meerbusch bis Dormagen eine völlige Neukonzeption der Rast- und Tankanlage Geismühle, der Umbau des Autobahnkreuzes Kaarst (sogenannte Überwürfe statt kreuzender Nebenfahrbahnen), Veränderungen des Autobahnkreuzes Neuss-West (man hat mit Blick auf den auf der A 46 von Grevenbroich kommenden Verkehr den nur geringen Erfolg der bisherigen Maßnahmen erkannt) und der Anschlussstelle Neuss-Reuschenberg. Verschiedene Bauabschnitte mit eingeeengten Verkehrsflüssen sind also leider unausweichlich.*
- *An den Bestrebungen, die S-Bahn-Linie 28 Neuss-Kaarst bis Viersen oder Venlo zu verlängern, wird unverändert festgehalten.*